

Institut für beratende Sozial- und Wirtschaftswissenschaften,
Gerhard Weisser-Institut e.V.
in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

„Lebenslagen – Beiträge zu Gesellschaftspolitik“

Einladung

zum 50jährigen Jubiläum unseres Instituts
in den Räumen der Friedrich Ebert-Stiftung in Bonn,
Godesberger Allee 149
am 24.11.2015, 14 bis 20 Uhr

Das Gerhard Weisser-Institut ist vor einem halben Jahrhundert gegründet worden. Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zu unserer Jubiläumsveranstaltung am

Dienstag, dem 24.11.2015

ein und würden uns freuen, Sie in Bonn begrüßen zu dürfen.

In den vergangenen Jahrzehnten haben ökonomische und später auch ökologische Zielsetzungen den gesellschaftspolitischen Diskurs dominiert. Die sozialen Grundlagen gesellschaftlicher Kohärenz und gesellschaftlichen Wandels sind dabei in den Hintergrund geraten. Soziale Ungleichheiten waren eher eine Randerscheinung politischer und medialer Diskurse. Das Weisser-Institut möchte einen Beitrag dazu leisten, Fragen der Lebenslagen und Anforderungen an eine integrierte Gesellschaftspolitik wieder auf die politische Agenda zu setzen. In bewährter Tradition einer normativen und beratenden Gesellschaftswissenschaft soll dies in einem Diskurs zwischen Wissenschaft und Praxis ebenso in einem generationenübergreifenden Gespräch erfolgen.

PROGRAMM

- 14:00 **Grußwort**, Roland Schmidt, geschäftsführendes
Vorstandsmitglieder der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 14:15 **Begrüßung**, Hajo Romahn,
wiss. Direktor des Gerhard Weisser-Instituts
- 14:25 **Rückblick: 50 Jahre Institut für beratende Sozial-
und Wirtschaftswissenschaften**, Wolfgang Glöckner,
Mitglied des Vorstands des Gerhard Weisser-Instituts
- 14:40 **Angewandte Wirtschafts- und Sozialforschung im
Wandel der Zeit: Überlegungen am Beispiel der sozialen
Dimension von Nachhaltigkeit**, PD Dr. Dieter Rehfeld,
Vorsitzender des Gerhard Weisser-Instituts
- 15:10 **Kaffeepause**
- 15:30 **Neuordnung der Arbeitsmarktpolitik**,
Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer, Mitglied des
Gerhard-Weisser Instituts
- 15:50 **Dimensionen von Armut – Zur Aktualität des Lebenslagekonzepts**,
Prof. Dr. Werner Schönig, Mitglied des
Gerhard Weisser-Instituts
- 16:10 **Wandlungen im Gesundheitssystem zwischen Selbstverantwor-
tung und sozialer Kontrolle**, Prof. Dr. Josef Hilbert, Institut Arbeit
und Technik und Ruhr-Universität Bochum
- 16:30 **Abschlussdiskussion** mit Mitgliedern des Instituts und
Autoren des Jubiläums-Sammelbandes
„Lebenslagen – Beiträge zu Gesellschaftspolitik“
- 17:30- **Empfang und Abendessen**
20:00

Um Anmeldung bis zum 30.10.2015

per Mail: Hajo.Romahn@weisser-institut.de

per Telefon: 015154848202 (auch AB) oder

per Post: Hajo Romahn, Wagnerplatz 22, 44789 Bochum

wird gebeten!